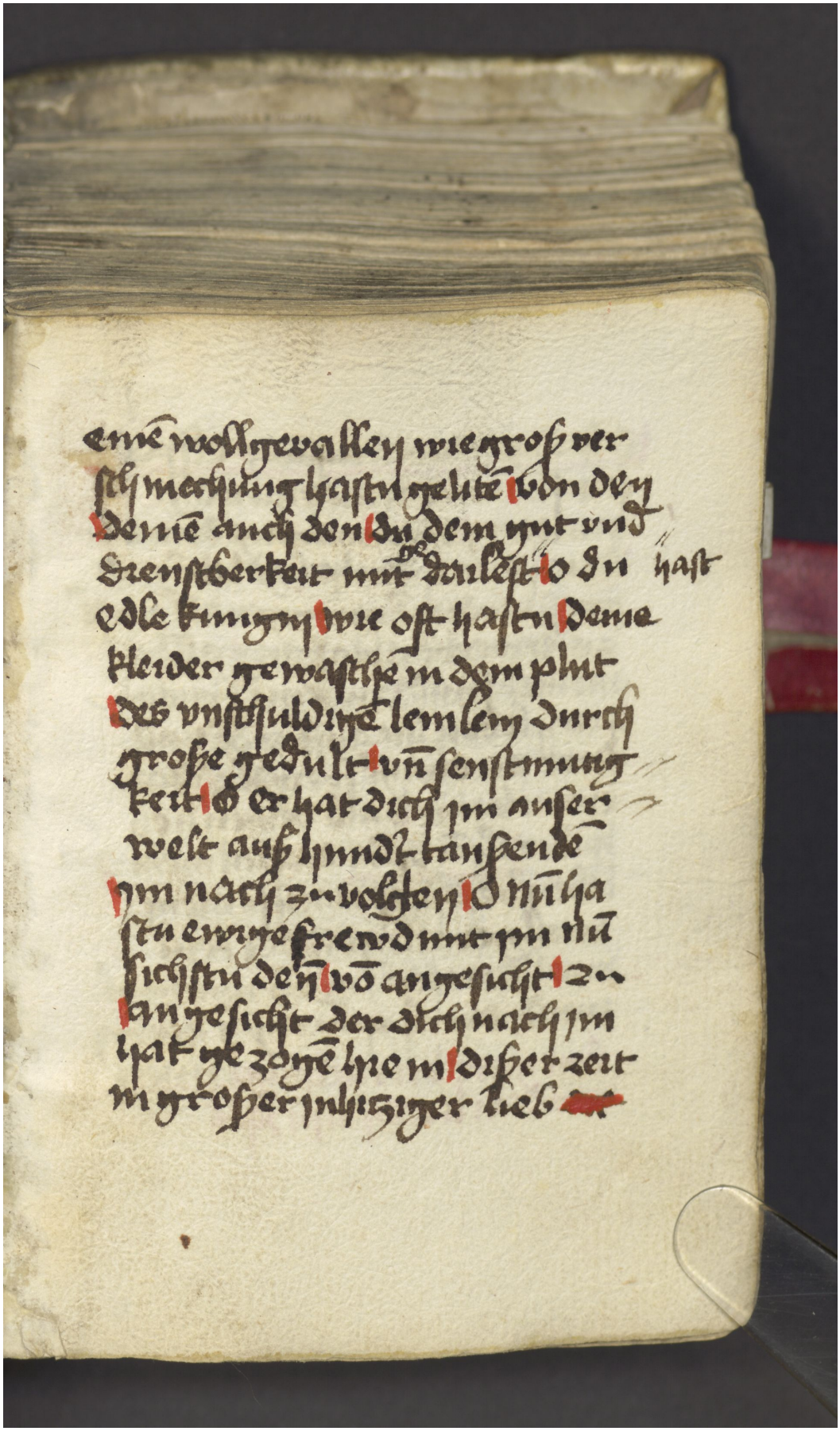
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45743
Copyright: Innsbruck, Tiroler Landesmuseum (Ferdinandeum)



eine wollgevallen wie groß ver
sch merchung hastu geliten von dem
denne auch den du dem gut vnd
drenstberkeit mit dulest o du hast
edle kungin wie oft hastu deine
kleider gewaschen in dem plut
des vnschuldigen lemlein durch
grosse gedult vn senftmut
keit o er hat dich im auser
welt auf hundt tausende
im nach zu volgen o nu ha
stu ewige frewd mit im nu
sichstu den vo angesicht zu
angesicht der dich nach im
hat gezogen hie in diser zeit
in grosser inbrunstiger lieb